

Für Sie gelesen „Ein Leben lang gesunde Zähne“

PRIV.-DOZ. DR. STEFAN ZIMMER/DÜSSELDORF

Bis vor wenigen Jahren war für Patienten geschriebene zahnmedizinische Literatur eine echte Rarität. Dies hat sich in der jüngeren Vergangenheit geändert und es gibt mittlerweile einige Bücher, die den interessierten Laien über zahnmedizinische Sachverhalte informieren. Das vorliegende Buch von Elfi und Lutz Laurisch gehört in diese Kategorie und widmet sich ausschließlich dem Thema Prävention. Informativ, verständlich geschrieben und anschaulich illustriert sind die in zwölf Kapiteln dargestellten Themen leicht zu konsumieren. Dem Leser wird neben der Entstehung von Karies und Parodontitis vor allem dargelegt, was er selbst und sein Zahnarzt für die Vermeidung, aber auch für das Stoppen bereits eingetretener Erkrankungen tun kann. Dabei geht es um die Themen häusliche Mundhygiene, Ernährung, Keimübertragung, professionelle Zahnreinigung, Risikobestimmung, Speichel, Fissurenversiegelung, Fluorid und Chlorhexidin, aber auch die Notwendigkeit der Konturierung bzw. des Austauschs insuffizienter Restaurationen, um überhaupt erst „putzbare“ und gewebefreundliche Verhältnisse zu schaffen. Erfreulicherweise geschieht dies alles ohne erhobenen Zeigefinger. Auf langatmige Erklärungen wird zu Gunsten knapper Infos, die als „Regeln“, „Tipps“ oder auch „Tricks“ an den Mann und die Frau gebracht werden, verzichtet. Dadurch und weil Informationen, die einem Großteil der Leser bekannt sein dürften, konsequent mit weniger Bekanntem gemischt werden, ist das Buch kurzweilig und erliegt nicht dem insbesondere bei der häuslichen Mundhygiene ge-



benem Risiko, zu banal zu wirken. Den Abschluss des Buches bildet eine Beantwortung der meist gestellten Fragen zum Thema Prophylaxe. Dieses Kapitel erlaubt eine besonders schnelle Information zu einigen der wichtigsten Fragen der Oralprophylaxe. Kritisch ist an dem Buch allenfalls zu vermerken, dass die Bedeutung der Themen Keimübertragung und Speicheldiagnostik etwas übertrieben dargestellt wird. Alles in allem ist das 64 Seiten starke Buch eine uneingeschränkt empfehlenswerte Lektüre für jeden am Thema Zahngesundheit interessierten Laien. Als Auslage im Wartezimmer oder vielleicht auch als Einstiegsbeschenk für Sanierungspatienten ist es gut geeignet, für das Thema Prophylaxe zu sensibilisieren und

damit einen Einstieg in eine präventionsorientierte Zahnmedizin zu schaffen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf den 1. Mundhygienetag Deutschland_Österreich_Schweiz am 3. April 2004 in Berlin hinweisen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter Telefon 03 41/4 84 74-3 09.

Korrespondenzadresse:
Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimmer
Universität Düsseldorf
Abt. für Zahnerhaltung und präventive ZHK
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
E-Mail: zimmer@med.uni-duesseldorf.de